

Osterbrunnen als Gemeinschaftsprojekt



Hofkirchen

Der Marktplatz vor der Hofkirchner Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt hat auch in diesem Jahr zu Ostern wieder einen schmucken Blickfang: einen bunten Osterbrunnen. Das Brauchtum des „Osterbrunnenschmückens“ hat seinen Ursprung in der trinkwasserarmen Fränkischen Schweiz. Insbesondere auf den Hochflächen war das Schmücken der Brunnen als Dank für ausbleibende Wasserarmut gerade zum Hochfest des Christentums, dem Osterfest, schon im 19. Jahrhundert stark verbreitet. Auch in Hofkirchen wird dieser alte Brauch gerne gelebt und gepflegt. Dazu wurde dem großen Steinbrunnen am Marktplatz wieder eine Eisenkrone aufgesetzt, die dann mit viel Tannengrün vom DJK Jugendförderverein Hofkirchen verziert wurde. Natürlich durften auch die charakteristischen bunten Ostereier nicht fehlen. Diese wurden in feinsten Kleinarbeit von den Erstkommunionkindern und den Ministranten unter der

Anleitung von Grundschulleiterin Ingrid Weinzierl bemalt und gestaltet. Am Karsamstag hat der Hofkirchner Osterbrunnen bei einem kleinen Weiheakt durch Pfarrer Joseph Peedikaparambil seinen kirchlichen Segen bekommen. Pfarrer Joseph freute sich über das gelungene Gemeinschaftswerk und sprach allen Mitwirkenden seinen herzlichen Dank aus. Zum Bild: Freuen sich über den neuen Osterbrunnen am Marktplatz – Erstkommunionkinder, Ministranten, Grundschulleiterin Ingrid Weinzierl und Pfarrer Joseph.

– jw/Foto: Pfarrei Hofkirchen

Quelle: plus.pnp.de --- jw/Foto: Pfarrei Hofkirchen

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 12.04.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)